



Schiffstagebuch 2014

Mittwoch, 06. August 2014 — Gislövsläge -> Vordingborg

Und wieder ist uns Petrus offensichtlich hold. Die Sonne scheint und wir haben nördliche Winde.

Ursprünglich wollten wir ja durch den Falsterbo-Kanal noch nach Kopenhagen. Aber für die kommende Woche sagen alle Wetterdienste, sei es DMI, SMHI oder Windfinder viel westlichen Wind voraus. Und dann liegen wir vielleicht irgendwo weiter westlich doch etwas besser und müssen uns in der dann folgenden letzte Sommertourwoche nicht noch nach Hause quälen.

Wir frühstücken in aller Ruhe im Cockpit und verholen dann noch zum Tanken.

Gislövs Marina AB Laxvägen 25 SE 23192 Trelleborg Org: 5569392540									
Kvitto	2014-08-06 08:54								
Kvitto-Nr	0329								
Pump 1 Diesel	SEK 16,00								
	16 Liter								
Diesel	SEK 251,66								
Totalt belopp	SEK 251,66								
Inkluderat i prisbel									
Moms (25%) SEK	62,92								
Gislövs Marina AB Laxvägen 25 23192 Trelleborg TLF 460703629278 Org No 55 69392540									
2014-08-06									
KÖP	SEK 251,66								

Nach dem Auslaufen Segel setzen, Kurs auf die Ansteuerung vom Böge-Strom absetzen, Autopilot an und ab geht die Post mit um die 6 Knoten Fahrt.

Natürlich muss der Wind wieder einschlafen. Kurz nach 11 Uhr beschließen wir, den Wind etwas neidisch zu machen rollen die Genua ein und starten den Motor.

Zündung ein – es piept – Startknopf drücken: Nix. Startknopf loslassen, es piept wieder. Also nochmal: Zündung ein – es piept – Startknopf drücken: Nix. Startknopf loslassen, es piept wieder. "Häääh?" Messgerät ausgepackt, aus dem Motorkasten Seekarten ausgestaut, Spannung an Starterbatteriemessen: 12,6 V. Kann ja schon sein. Elske versucht zu starten, Spannung bricht auf 1,5 V zusammen.

Das ist zum Starten des Motors definitiv zu wenig. Batterie leer !? Kaputt? Egal, jetzt muss erst mal Abhilfe geschaffen werden, zumal wir uns kurz vor dem dampferreichen Verkehrstrennungsgebiet befinden.

Vorschiff Kojenpolster auf und die dritte Verbraucherbatterie abgeklemmt. Rausgewuchtet und nach achten in den Salon. Starterbatterie Kabel alle ab und raus mit der Batterie. Verbraucherbatterie nachgemessen: Passt von den Maßen gerade soeben. Neue Batterie eingebaut und alle Kabel wieder angeschlossen. Startversuch des Motors: Bingo, klapp!

Aber warum war die Starterbatterie leer? Nun ja, die Jüngste ist sie ja nicht mehr aber bislang ist der Motor immer ohne Mucken angesprungen. Oder hat das B2B eine Macke und schaltet die Ladefunktion nicht ab wenn der Motor nicht mehr läuft und die Lichtmaschine keinen Saft mehr liefert? Nach dem Telefonat mit Heiko Bliemeister bei Gotthardt bin ich auch nicht schlauer. Muss ich also heute Nachmittag/Abend mal testen.

Wenn das B2B tatsächlich nicht abschaltet muss ich an der Verkabelung etwas ändern, was aber relativ einfach zu bewerkstelligen wäre.

Schiffstagebuch 2014



Und sollten wir geglaubt haben der Wind kommt noch mal wieder Vielleicht irgendwo anders, aber nicht bei uns.

Also motoren wir weiter. Unser Ziel ist Vordingborg, das wir nach 10 Stunden auch erreichen. Ziemlich voll der Hafen. Aber es bewahrheitet sich mal wieder..... Nicht gleich vorne suchen sondern weiter durch und siehe da, Platz mit grünem Schild.

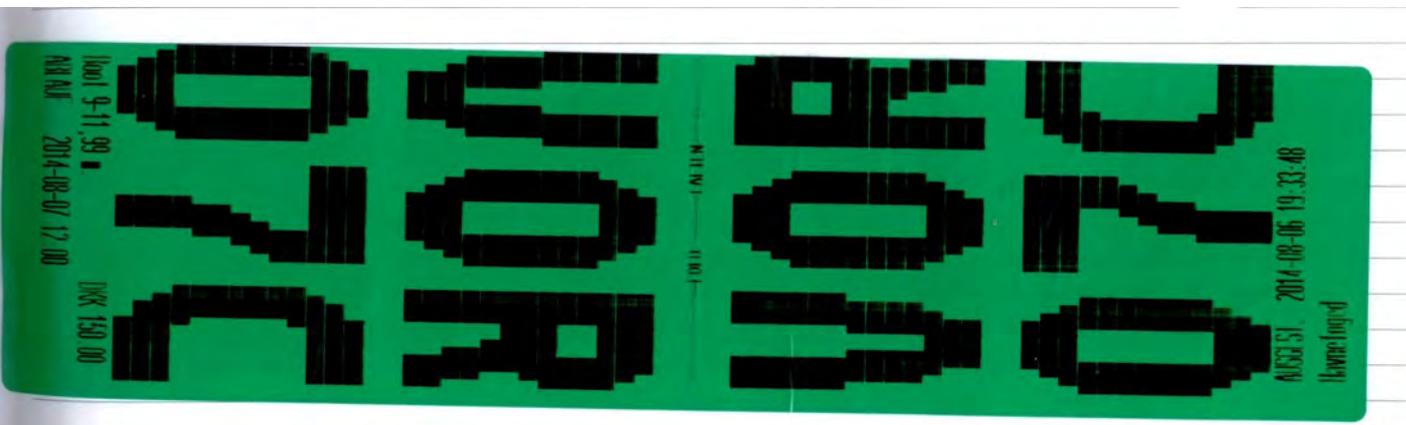
Nach dem Festmachen haben wir das Bedürfnis, erstmal an Land etwas zu schauen. Ob es wohl ein Hot Dog gibt?

Auf dem Vorplatz bei der Burgruine ist eine riesige Leinwand aufgebaut. Es gibt Freilichtkino und viele Leute sitzen auf mitgebrachten Stühlen bei schönem Wetter und warten. Wir laufen einmal die Einkaufsstraße auf und ab und genehmigen uns dann an einem Imbissstand jeder eine Portion Pommes.

Da wir erst am Spätnachmittag eine ausgiebige Zwischenmahlzeit hatten fällt weiteres Abendbrot aus. Und ein Hot Dog war leider nicht aufzutreiben ☹️.

Da unsere schwedische Internetkarte in Dänemark nicht funktioniert nutzen wir das Hafen-WLAN. Ganz schön nervig, da die Verbindung immer abbricht und man sich jedes Mal komplett neu anmelden muss. Und im Schiff funktioniert es sowie überhaupt nicht.

26 Mittwo	6.8.14	Gistnårläge → Vordingborg	3940
0840 N 4-5 BC		zu Tante verbr.	
0855 N 4-5 BC		abgele	
0915 N 5-6 BC		Segel geht Tolo aus 6+6	
1100 N 3-4 BC		Gew. jense. Tolo steht nicht, bew. geht	
1155 MW 3 BC		Batterie am Vordiff als Oberbatterie eingebaut	
1905 SE 2 BC		Tolo getankt, bew. einged.	
		Vordingborg Fest	3999



Hafengebühr: Gistnårläge 190,- Vordingborg 150,-DKK	Tagesbeurteilung:	sonstiges: Pommes 60,-DKK	Wachführer: <i>[Signature]</i>
---	-------------------	------------------------------	-----------------------------------



Schiffstagebuch 2014

Donnerstag, 07. August 2014 — Vordingborg Hafentag

Hafentag!

Wir wollen uns heute um die Batterie, die schmutzige Wäsche und das Internet kümmern. Gleich nach dem Aufstehen so gegen 09:45 fahre ich mit dem Fahrrad los und hole Brot und erstehe eine dänische Sim-Card fürs Internet von TDC.

In der Zwischenzeit hat Elske das Frühstück vorbereitet und Waschzeit ab 14:00 Uhr gebucht.

Vorher kümmere ich mich um eine neue Batterie und telefoniere mit Anders Jessen von Watski Dänemark. Er arrangiert eine Batterie bei dem Yachtausrüster Masnedö hier beim Vordingborg Südhafen, die wir dann morgen dort abholen können.

Und das Internet funktioniert auch (Hurra).

Wir fahren gemeinsam mit unseren Fahrrädern in die Stadt und laufen noch einmal die Einkaufsstraße die geöffneten Geschäften ab. Anschließend geht es Richtung Einkaufsgebiet. Alles neue Gebäude REMA, Aldi, Netto, Fakta und Kvickly. Riesenauswahl.

Fürs Abendbrot aber haben wir uns für Fisch entschieden, wo es doch hier am Hafen tatsächlich mal einen Fischladen gibt. Früher konnten wir praktisch in jedem Hafen Fisch kaufen – entweder beim Fischer direkt oder in einem, meist den Fischern angeschlossenen, Laden. Heute sind wir froh, wenn wir überhaupt mal Fisch kaufen können. Mit den Fischtresen in den großen Supermärkten können wir uns nämlich nichtanfreunden.

Und Elske gibt sich dem Vergnügen des Wäschewaschens hin. Immerhin ohne Zeitdruck, da bislang niemand sonst waschen will. Derweil kümmere ich mich um das Thema Buchhaltung für mich und Siiri.

Vorm Abendbrot fahren wir nochmal die Reste bei Kvickly einkaufen. Und wir haben riesiges Glück. Wir sind gerade erst wieder zurück auf Ratokker als es ganz ordentlich zu regnen anfängt.

Zum Abendbrot gibt es dann wie schon erwähnt Jungfrauenhummeren und Scholle mit Kartoffelsalat.

Tag Donnerstag, den 07.08.14 von Vordingborg nach _____

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung	Seemeilen		
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind		Motor	Segel	Log
			bedeckt - heiter					Abend Schone				
			westliche Winde									

Schiffstagebuch 2014



Wetter
Bemerkungen

Havnefoged
VOR 80

Billet: Båd 9-11,99 m.
Pris: 150,00
Udstedt: 2014-08-07 16:29
Udløbsdato: 2014-08-08 12:00

Velkommen til
Vordingborg Nordhavn

Term.: 99
Eksp.: Claus
2014-08-07 18:29:28
Trans.nr.: 1883

1 x Båd 9-11,99 m.
Wifi Username: Guest
Password: Welcome
Toiletkode: 1852#
150,00

At betale 150,00
Moms udgør 30,00

Vordingborg Nordhavn
Valdemarsgade 43
4760 Vordingborg

N
0

VOR 8/8

Havnegebyr: 150,-
Tagesbeurteilung: Kasse 169,-
CO2 Parkov 100,-
Søstages: Båd 11,-
Kilde 600,-
Kilde 20,-
Fald 20,-
Dldi 82,-
Kilde 20,-

Schefführer:
Wachführer:

117

Freitag, 07. August 2014 — Vordingborg -> Karrebæksminde

Nachdem es heute Morgen zunächst bewölkt war klart der Himmel auf.

Mit dem Fahrrad fahre ich zu Kvickly um ein Store Fransbrød zu erstehen.

Nach dem Frühstück auf nach Masnedø zum dortigen, gleichnamigen Yachtausrüster.

Die Batterie steht schon bereit und der Einbau kann beginnen. Motorkasten auf – der Motor strahlt noch ganz schöne Wärme aus. Die AGM-Vorschiffs-Batterie wieder ausbauen, die neue Starterbatterie einbauen. Den Anschluss des B2B auf den Motorhauptschalter umlegen. Die AGM-Batterie im Vorschiff wieder einbauen. Motorkasten wieder zu und alle Seekarten wieder einstauen. B2B wieder anschließen.

Alles Allem eine Aktion von nur rund 1 ¼ Stunden vom An- bis zum Ablegen.



Schiffstagebuch 2014

Jahrelang haben wir ein Exemplar der Flagge N an Bord gefahren, weil man dies ja für Brückenöffnungen eigentlich gebraucht. Dieses Jahr habe ich die Flagge aber zu Hause gelassen. Und was braucht man für die Öffnung der Masnedö-Brücke ? Richtig, die Flagge N plus Schallsignal. Also versuche ich das mal über UKW auf Kanal 16. Keine Antwort. Mist. Oder doch nicht ? Die Lichtsignale haben gewechselt und ein LKW hält auf der Brücke an. Und die Brücke geht auf. Das ist doch mal ein Service!

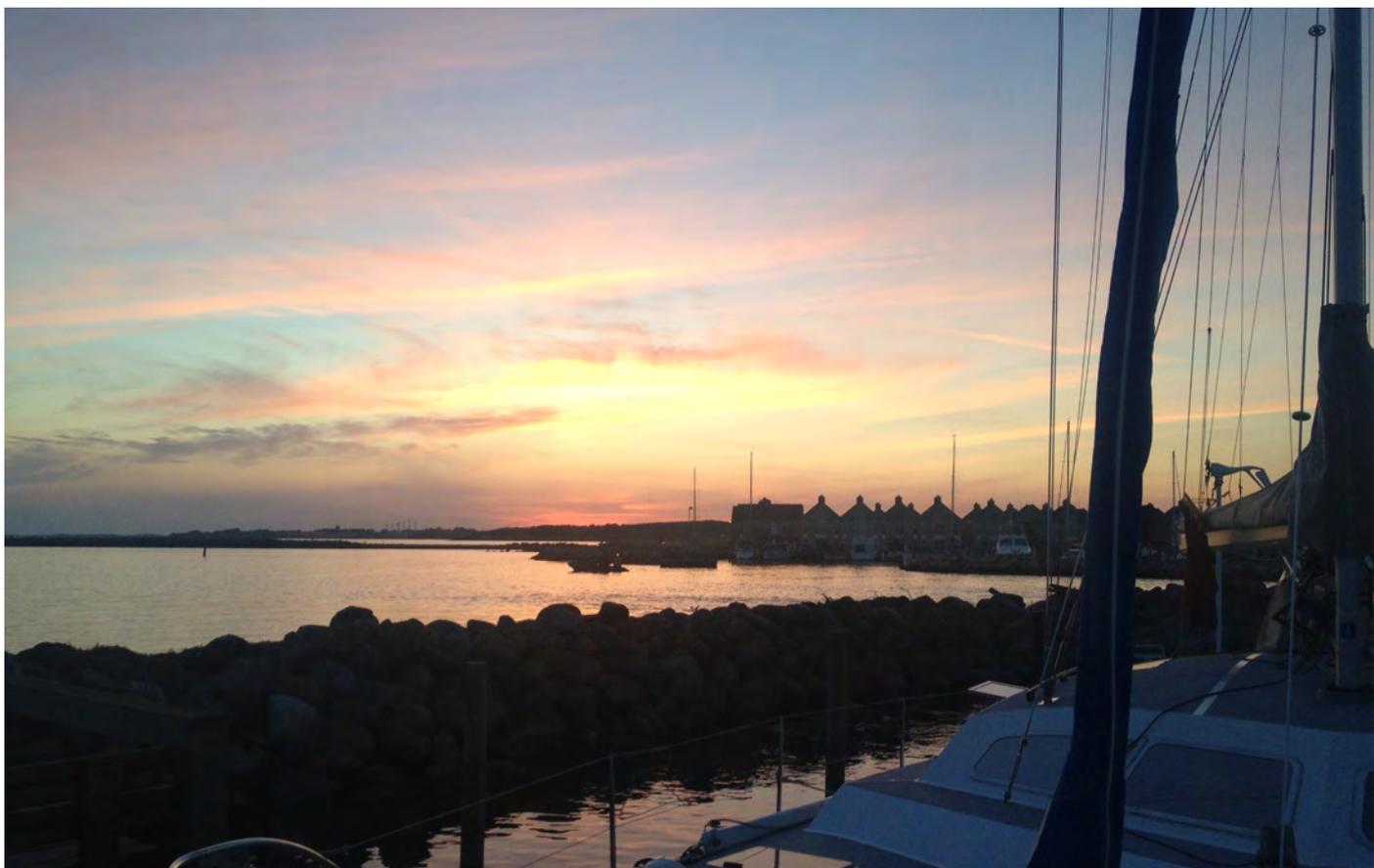
Da ich sicherstellen möchte, dass die neue Batterie erst einmal etwas geladen wird, motoren wir bei 3-4 m/s genau von vorn gen Westen. Wie haben und für Karrebæksminde entschieden. Wir haben ja noch gut zwei Wochen Zeit und da waren wir noch nie. An der Ecke von Knudshoved setzen wir dann die Genua, machen den Motor aus und dödeln ganz langsam mit achterlichem Wind nach Karrebæksminde.

In dem Fahrwasser nach Naestved gurgelt das ganz schön Hier setzt richtig Tide mit 6-stündigem Wechsel. Wir entscheiden uns gegen die Marina an der Nordseite und für den Vereinshafen auf der Südseite, wo wir einen Platz mit heckpfählen und grünem Schild finden.

Es ist unser erster Besuch in Karrebæksminde und wir erkunden erst mal das Hafenumfeld. Sehr touristisch, da ein großer Campingplatz und viel Sandstrand in der Nähe sind. Und eine ganze Reihe von Fischräuchereien mit angeschlossenem Restaurant. So viele Fischgeschäfte haben wir auf unserer ganzen Sommertour zusammengerechnet noch nichtgesehen!

Zum Abendbrot gibt es, trotz des Fischangebotes gebratenes Fleisch mit Salat.

Anschließend machen wir noch einen Landgang. Jenseits der Brücke spielt auf einem alten Schlepper, der an der Pier längsseits vertäut ist, eine 5-köpfige Band Oldies. Jede Menge Leute auf der Pier. Wir genehmigen uns ein Eis (Elske) und ein Bier (Hartmut) bevor wir an Bord zurückgehen.



Schiffstagebuch 2014



Freitag den 8.8.14 von Vordingborg nach Kavebatmünde

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung		Seemeilen		
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom	Komp.	Karte	Strom	Wind			Motor	Segel	Log
0940	WNW	3-4	cb							abgelegt			3999
1030	WNW	3-4	cb							Nasaredo Fest			
1215	W	3-	bc							abgelegt			
1440	WSW	4-	bc							wedder Kudshoved Gewa gesekt, Dobo-as			
1640	WNW	3-4	bc							vo. Kavebatmünde Gewa gesekt, und Dobo Fest			4022

INDTÆLLING

KONTO: E

12

7 8

DATO: 8/8 2014

Esselte 46216 © Copyright

Beskrivelse	Antal	Beløb
VARTA BATTERI 12V	1 * 745,00	633,25
(à pris m/rabat:	Rabat:	-111,75
Enhed: SIK		
END CLIPS TIL TOPRIST, SIK	1 * 12,50	12,50
Enhed: SIK		
END CLIPS TIL TOPRIST, SIK	1 * 12,50	12,50
Enhed: SIK		
Ialt Dkk		658,25
Rabat		-111,75
Heraf moms		131,65
Ialt Euro		88,36
Afregning		
VISA udenlandsk		658,25
Valutabeløb:		658,25

14 DAGES OMBYTNINGSRET, KUN MOD FOREVISNING AF BON ELLER FAKTURA TAK FOR BESØGET!

08-08-14 - BON 22141919 - 10:51:46
Kasse 1 - Ekspedient TR

Omø Lystbådehavn
Søvej 34, Øsp
4230 Skalskør
Tlf. +45 58199090
CVR.NR. 11464831

2 -08-09

KØB

VISA CREDIT
XXXX XXXX XXXX 5064
PSN:

TERM: 05250239-027
IAT PBS NR:0009681
AID: 13C
ATC:00024 AFD:13C
AID: A0000000034
PSAM: 5374978-0000222
ARC:00 STATUS:0
AUT KODE: 046
REF:027181 AUTORTISE

Omø Havn
Omø Havnevej 101
4230 Skalskør

Term. 352 2014-08-09 13:1
Trans.nr. 150.00

1 x Boot 10-15 m. 150.00
1 x Hafenkarte 50.00
Betrag zu Verbrauch 40.00
Depositum 40.00

Zu bezahlen Dkk 240.00
Kreditkarte Dkk 240.00
Guthaben ist jetzt DKK 150.00
MwSt. ist DKK 40.00

Hafengebühr: 150,-
150,-

Tagesbeiträge: Sa Hætte + Kodexclips 60,-
Sonstiges: Brot 19,-
Fr. 90,-
Ei + Die 60,-

Wachführer: *[Signature]*



Schiffstagebuch 2014

Sonnabend, 08. August 2014 — Karrebæksminde -> Omø

Der Wind hat auf Südost gedreht und auch ganz gut zugelegt.

Außerdem bin ich schon heute Nacht durch das Schlagen eines Falls auf einem Nachbarschiff unsanft geweckt worden.

Gleich nach dem Frühstück geht es los. Im Vorhafen verstauen wir noch Leinen und Fender und setzen die Genua.

Und ab geht die Rauschfahrt. Der dänische Wetterbericht hatte von 8 – 10 m/s gesprochen. Wir haben aber deutlich mehr und der Seegang ist bei dem Raumschotskurs auch ganz schön heftig. Nur unter Genua laufen wir bis zu 7 ½ Knoten! Und dazu gibt es dann auch noch mal einen Schauer. Geil?

Eigentlich wollten wir ja nach Svendborg aber mittlerweile ist die Rede von zunehmendem, südwestlich drehendem Wind. Und dabei haben wir eigentlich permanent 13-14 m/s, das Maximum erreicht in einer Bö sogar 17,1 m/s. Also neues Ziel Omø. Hoffentlich ist das da nicht so voll. Eine Seemeile vorm Hafen rollen wir die Genua ein und motoren gegen den Wind Richtung Hafeneinfahrt.

Und dann die große Überraschung: Jede Menge freie Plätze! Wir machen längsseits an der Pier beim alten Fähranleger fest.

Bei unserer Hafenumfelderkundung kommen wir auch zu dem örtlichen Fischverkauf und erstehen fürs Abendbrot Schollenfilets, (Lecker!) die es dann zum Abendbrot mit Kartoffelmus gibt.

Heute Morgen hat uns im Übrigen eine ganz schlechte Nachricht erreicht. Unser Freund Karsten Wittdorf hat gestern im Koma noch einen schweren Herzinfarkt erlitten und ist gestorben. Drückt ganz schön auf die Stimmung. Seebestattung ist am 21.8. von Strande aus.



Schiffstagebuch 2014



Sonntag, 10. August 2014 — Omø -> Svendborg

Irgendwann heute Nacht werde ich wach und es ist ganz still draußen. Die Ruhe vor dem Sturm? Der Wetterbericht sagt nämlich für die kommenden Tage viel Wind vorher.

Gegen acht Uhr stehen wir auf. In Anbetracht der aktualisierten Vorhersage bloß so schnell wie möglich los. Also Kuchenbude abbauen, Landanschluss weg, Müll wegbringen, Hafenkarte einlösen – und los geht's.

Es weht aus SSE mit gut 8 m/s. Also wieder Schiebewind über den Großen Belt. Hoffentlich kommen wir ohne Kreuz durch den Langelandsbelt nach Süden. Und wir haben Glück. Unter der Küste von Langeland setzen wir sogar kurzfristig das Groß und kommen hoch am Wind nach Süden. Lediglich kurz vor der Ansteuerung vom Svendborgs und müssen wir einen kleinen Kreuzschlag machen.

In Svendborg finden wir einen Platz mit dem Bug zur Straße. Aktuell kommt der Wind noch schräg von Backbord achtern. Aber heute Nacht soll er ja auf Südwest drehen und dann liegen wir gut in der Abdeckung der Häuser und Bäume.

Landgang zum Bezahlen vom Hafengeld. Und dann ist da ein Plakat mit Hinweis auf einen Markt am Hafen. Wir also dahin. Ist ein Flohmarkt. Und ? Die wollen 20,- Kronen Eintritt haben. Damit ich mir den Müll ansehe, den ich schon längst weggeschmissen hätte auch noch Eintritt? Spinnen die Dänen? Da gehen wir doch lieber in den danebenliegenden Baumarkt, der auch am Sonntag geöffnet hat.

Auf dem Rückweg dann noch zu Føtex und etwas Käse und Weißbrot eingekauft für das Nachmittagsmahl im Cockpit.

Später am Nachmittag kommt dann die "Kruskopp" mit den Gieses samt Uwes Bruder und macht neben uns fest. Den Abend verbringen wir dann mit denen bei Rotwein und schwedischem Bier bei uns im Cockpit.

Und ach ja – zum Abendbrot gibt's mal wieder Königsberger Klopse aus Köttbullarn mit Pellkartoffeln. Übrigens – ich habe mich mittlerweile zum Super-Pellkartoffeln-Schäler entwickelt.

90 Tag Sonntag den 10.8.14 von Omø nach Svendborg

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung	Seemeilen		
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind		Motor	Segel	Log
0845	SSE	7-8	cb						abged. von Hafen Svendborg geht			404
	SSE	6	bc						Langeland Nord in der Abdeck. Groß geht, gibt 1 Knot			
	SSE	7-8	bc						Quadr. Lohd vor Rinne Groß geht			
1355	SG	7	bc						in Hafen von Svendborg Segel gesetzt, um- Pora Fort			409
			○									
			○									
			○									



Schiffstagebuch 2014

Montag, 11. August 2014 — Vordingborg Hafentag

Wie versprochen hat der Wind auf Südwest gedreht und wir liegen hier goldrichtig.

Und wieder scheint die Sonne! Aber im Laufe des Tages ändert sich das doch ein wenig und aus Südwest zieht Bewölkung auf.

Nach dem Frühstück wäscht Elske noch schnell ein paar Sachen aus und wir machen uns auf in die Stadt. Und da erwischt es uns. Dicker Regenschauer mit viel Wind und wir finden noch so gerade eben einen Regenschutz unter der Markise eines Geschäftes. Gegenüber stehen vor einer Gaststätte drei große Sonnenschirme. Und dann kommt die Bö und der mittlere Schirm hebt ab. Geht wohl so einiges zu Bruch. Aber nach kurzer Zeit ist der Spuk vorbei.

Wir verbringen den Tag mit Faulenzen, Nachmittagsplausch auf der „Kruskopp“ und etwas Arbeiten am PC.

Zum Abendbrot gibt es Kurzgebratenes mit Salat und dänischem Weißbrot.

Anschließend wieder zum Klönen auf die „Kruskopp“.

Dienstag, 12. August 2014 — Vordingborg Hafentag

Ich werde wach und es regnet !!!! Das geht ja nun mal gar nicht!

Also erst nochmal umdrehen, lesen, im Internet surfen und so. Dann in aller Ruhe im Cockpit unter der Kuchenbude frühstücken.

Um 11:30 Uhr sind wir damit dann auch schon durch. Anschließend liest Elske weiter in ihrem Buch und ich arbeite ein wenig am PC.

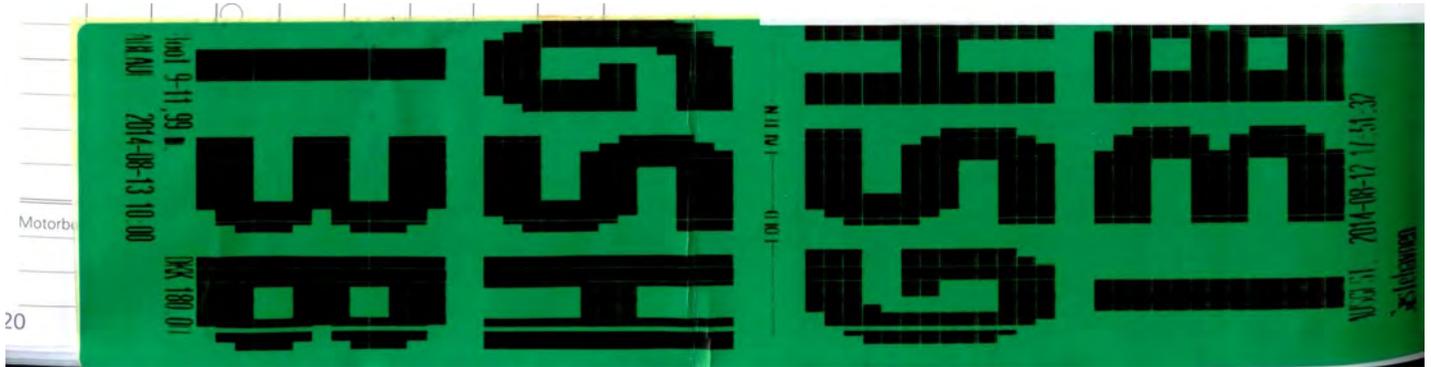
Am späten Nachmittag gehen wir noch einmal in die Stadt und kaufen etwas fürs Abendbrot und überhaupt ein.



81	Montag	11.8.14	Sveborg
	südw.liche Winde in Böen in Hafen i		
	sonnig mit Schauer		
82	Dienstag	12.8.14	Sveborg
	südw.liche Winde in Böen in Hafen in Dede		



Schiffstagebuch 2014



Kaffeetrinken auf der „Kruskopp“. Und zum Abendbrot gibt es Frikadellen mit Rotkohl und Pellkartoffeln. Insgesamt also ein ruhiger und beschaulicher Hafentag ohne große Aktionen.

Wetterbericht von: _____ Seegebiet: _____ Vorhersage: _____ W

Svendborg Havn
 Husbåden
 5700 Svendborg
 TLF. +45 62233080
 CVR.NR. 29189730

2014-08-12 17:51
 KØB DKK 180,00 PSN: 02

VISA Ck.
 XXXX XXXX XXXX 5064
 TERM: 05242228-051682
 IAT PBS NR: 0005442923
 ATC: 00031 AED: 130501
 AID: 40000000031010
 PSAM: 5374978-0000329347
 ARC: 00 STATUS: 0000
 AUT KODE: 056273
 REF: 051682 AUTOKSERET

Husbåden
 Svendborg Havn
 Jessens Mole 6
 5700 Svendborg

Term. 271 2014-08-12 17:51:31
 Trans.nr. 33026

1 x Boot 9-11,99 m. 180,00
 Zu bezahlen DKK 180,00
 Kreditkarte DKK 180,00

MøSt. ist DKK 36,00

**Kostenlos Wi-Fi
 INTERNET
 SUKKAFFEE**

+45 6223 3080
 CVR 29 18 97 30
 Trådløst net: SUKKAFFEE

Hafengebühr: 180,-
 Tagesbeurteilung: 54,-
 Sonstiges: 42,-
 Fodex 31,50
 Fodex 25,50
 Fodex 142,50

180.00 DKK
 2014-08-11 11:00
 180.00 DKK

18-10 14:21:05
 2014-08-11 19:19:54

Wachführer: _____
 12

Schiffstagebuch 2014



Donnerstag, 14. August 2014 — Mommark -> Kappeln

Wir hatten gestern Abend Brötchen bestellt, die ich abhole. Das ist aber eigentlich auch das Einzige, was es hier an Verpflegung zu kaufen gibt.

Zunächst motoren wir dicht unter der Küste bis zur Südspitze von Alsen und setzen dann Segel. Mehr oder weniger hoch am Wind geht es zur deutschen Küste. Wir haben uns für Kappeln entschieden, weil wir eigentlich noch nicht gleich nach Kiel wollen.

In Kappeln finden wir bei Ancker Yachting einen Liegeplatz in einer Box direkt längsseite am Steg. Das ist hier mit dem Anlegen ja oft sehr trickreich, weil hier eigentlich immer Strom steht. Und bei unserem Walk durch die Town können wir denn auch entsprechende Einparkmanöver im Stadthafen „bewundern“.

In der Einkaufsstrasse erstehe ich ein neues Paar Crocs, da das Profil auf meinen mal wieder abgelaufen habe. Und bei Nässe sind sie dann schweineglatt.

Bemerkungen: Schriftsort, Füllungen, Planover, Tagesbericht, Landgang etc.

Ancker Yachting Am Hafen 23a 24376 Kappeln TLF.: 4946421562 CUR.NP.: DE811658832	2014-08-14 16:46 KOB: EUR 15,00 VISA CREDIT XXXX XXXX XXXX 5064 TERM: 04259802-106197 IA1: PBS NR: 0005690439 AIC: 00033 AED: 130001 AID: 60000000037010 PSAM: 534478 000037842 ARC: 00 STATUS: 0000 AUT KODE: 094006 REF: 006097 AUTH: 000000	Ancker Yachting GmbH Am Hafen 23 A D-24376 Kappeln Term. 229 2014-08-14 16:46:11 Trans.nr. 9948 1 x Boot 11-12,99 m./37-42 15,00 Zu bezahlen EUR 15,00 Kreditkarte EUR 15,00 MwSt. ist EUR 2,39	Wc kode Toiletten Code: 0391 www.anker-yacht-ing.de
--	---	---	--

ANNAUF Boot 11-12,99 m./37-42 11.100 2014-08-15 10:00 0051 100 15,00			
---	---	---	---

Hafengebühr: Mommark 130,- Kappeln 15,-€	Tagesbeurteilung:	Sonstiges: Super 200,-018€ Brolle 24,-DKK Probiers 4,8€ Panz 102€ Crocs 29,99€ Tisch 12,50€	Schiffsführer: Wachführer:
--	-------------------	---	-------------------------------



Schiffstagebuch 2014

Freitag, 15. August 2014 — Kappeln -> Kiel Schilksee

Und wieder scheint die Sonne. Ich hole bei Penny Brötchen und wir frühstücken im Cockpit—wo denn sonst.

Wir motoren schleiabwärts und setzen vor Schleimünde Segel. Hoch am Wind geht es zunächst die Küste runter um das Sperrgebiet herum und dann Kurs Bülk. Nochmal ein richtig schöner Segeltag.

Aber vor Bülk bergen wir dann doch die Segeln, zum Kreuzen für die letzten 1 1/2 Seemeilen haben wir keine Lust und fahren zunächst noch mal nach Strande zum Tanken.

In Schilksee bekommen wir einen Platz am Steg 2—mal wieder direkt bei den Hafeneameistern, mit denen ein ausgiebiger Klönschnack anliegt.

Elske fährt mit dem Fahrrad zum Einkaufen zu Sky.

Abends kommen Hille und Mogens mit Bahn und Bus an, die mit uns bis Rendsburg durch den Kanal schippern wollen.

85 Tag Freitag den 15.8.14 von Kappeln nach Schilksee

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung		Seemeilen		
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind			Motor	Segel	Log
0945	SW	4-	bc							abgelegt			4170
1035	W	5	bc							vor Schleimünde Segel gesetzt 6,1 G			
1305	W/W	4	c							vor Bülk Segel gelagert, Motor an			
1325	W/W	3	c							Strande zum Tanken			
1355	W/W	3	c							Schilksee fest			
86	Sonntag				16.8.14					Schilksee			
0945	SW	3-	c							abgelegt			
0940	SW	3	c							Störung Motoren, neue Motoren fest			
1015	SW	3	c							ausgeladene			
1330	W	6-7	c							Rendsburg RUC fest			4165

WSA
Kiel- Holtenau
- Kiosk Kiel -

Beleg ist bis Verlassen
der Endschleuse aufzubewahren!
DATUM 16/08/2014 SAM ZEIT 09:39
Ges. 10-12m €18.00
SUMME €18.00
BAR €18.00
BEDIENER 1 No.005373 00001

**Tankstelle
Strande**
Am Steg Nr.6
24229 Strande
Tel.04349/8205
St.Nr.192430457

A 25,28 Liter SAULENNUMMER 1 *
#TIESEL A 36,99 EUR*
Term. Uhrzeit 13:28
Term. Datum 15.08
Karte PAY *
5920050550=1373128
Term. Folienr. 0005
Term. Beleg 1293

EC KARTE 36,99 EUR
TOTAL 36,99 EUR
PMST 19,00% A NETTO
5,91 EUR
31,08 EUR

#47624 15.08.14 13:32 Bediener 1 K.0000
Auf Wiedersehen &
Gute Fahrt

Schiffstagebuch 2014



Sonnabend, 16. August 2014 — Kiel Schilksee -> Rendsburg

Natürlich frühstücken wir unterwegs auf dem Weg zu den Schleusen. Man weiss ja nie, wie lange wir dort warten müssen.

Aber wir haben Glück! Nur ein Mal kurz Gas wegnehmen und schon geht es in die neue Nordschleuse. Beide alten Schleusen sind wegen Reparaturarbeiten gesperrt.

Bei stark bewölktem Himmel geht es Richtung Rendsburg zum RVR. Ablösung alle 10 km. Dann ist der Kanal auch nicht so schlimm. Wir müssen dringend mal wieder Touristen zum Steuern mitnehmen.

Der Wind frischt immer weiter auf und die Vorhersage für Morgen ist—vorsichtig ausgedrückt - auch nicht prickelnd.

Und es bewahrheitet sich immer wieder. Im Hafen immer in die letzte Ecke fahren. Da sind immer noch Plätze frei. Der Hafen ist nämlich von Holländern sehr gut besucht. Ich zähle über 35 Schiffe mit der holländischen Nationale am Heck.

Später kommt Okko mit einem Riesenpaket Kuchen, um seine Familie abzuholen. Wir haben Mühe, die Kuchenmengen im Cockpit bei Kaffee und Tee zu vertilgen.

REGATTA-VEREIN RENDSBURG Am Eiland 11 24768 Rendsburg Telefon (0 43 31) 2 39 61 www.regatta-verein-rendsburg.de		69910	
Bootsname: <u>Patokker</u>			
Länge: <u>11,92</u>			
bezahlt für <u>1</u> Tage € <u>16,-</u>			
Datum: <u>16.08.14</u>			
<u>E4488</u>		Unterschrift <u>[Signature]</u>	
Bitte notieren Sie, daß Verholung auf Verlangen des Hafenmeisters bzw. wenn der Besitzer des Platzes Anspruch auf seinen Liegeplatz hat, eine Verholung stattfinden muß.			
Die gültigen Liegeplatzgebühren entnehmen Sie bitte unserer Gebührenordnung (siehe Aushang).			
Hafengebühr: <u>Rendsburg 18,-</u> <u>Kanal 18,-</u>	Tagesbeurteilung:	Sonstiges: <u>Brotte -65</u> <u>Brotte + Milch 24</u> <u>Eis 2,50</u> <u>Tank 38,99</u> <u>Brotte 2,-</u>	Schiffsführer: <u>[Signature]</u> Wachführer:

